

Regelungen für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2028 im KERNFACH Englisch auf GRUNDLEGENDEM Anforderungsniveau

gemäß Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den **Gymnasien und Gemeinschaftsschulen** (OAPVO) vom 23.10.2020, geändert am 10.02.2025, sowie gemäß Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Abiturprüfung für **Externe** sowie für Schülerinnen und Schüler an nicht staatlich anerkannten **Ersatzschulen und Waldorfschulen** (APVO-EW) vom 6.07.2018

I DIE SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG

Gemäß § 6 und § 13 OAPVO und APVO-EW ist es möglich, die schriftliche Abiturprüfung im Kernfach auf **grundlegendem** Anforderungsniveau abzulegen. Es gelten grundsätzlich die Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe II vom 01.08.2014. Diese werden durch die nachfolgenden Regelungen für das **grundlegende Niveau (gN)** im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung spezifiziert.

Die schriftliche Abiturprüfung auf **grundlegendem Niveau (gN)** besteht aus drei Prüfungsteilen:

- einem Prüfungsteil **Schreiben** im Umfang von 180 Minuten,
- einem Prüfungsteil **Sprachmittlung** im Umfang von 60 Minuten und
- einem Prüfungsteil **Sprechen** im Umfang von 30 Minuten.

Die Gesamtzeit der schriftlichen Abiturprüfung umfasst **285 Minuten** inklusive einer 15-minütigen Lese- und Auswahlzeit für den Prüfungsteil *Schreiben*.

Die Prüfungsaufgaben für die Prüfungsteile *Schreiben*, *Sprachmittlung* und *Sprechen* werden zentral vom Ministerium erstellt und an den landesweit zentralen Prüfungsterminen verwendet. Es gelten die in Anhang 1 aufgeführten Operatoren.

1 Prüfungsteile *Schreiben* und *Sprachmittlung*

1.1 Hinweise zu den Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil *Schreiben*

- Für den Prüfungsteil *Schreiben* gelten inhaltlich die folgenden zwei bundeseinheitlichen Themenfelder, die mit den Themenbereichen der Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe II in Einklang stehen:

Themenfeld 1: *The individual and society*

- *Questions of identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism*
- *Chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity, gender issues*

Themenfeld 2: *Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur: Vereinigtes Königreich)*

- *From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain*
- *Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments*

- Den Prüflingen werden zwei Prüfungsaufgaben zu unterschiedlichen Themenfeldern und Textsorten (literarischer und nichtliterarischer Text) vorgelegt, zwischen denen sie wählen können.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren – auch diskontinuierlichen – Texten (erweiterter Textbegriff). Sie umfasst **maximal 800 Wörter**.
- Jede Prüfungsaufgabe besteht aus drei Teilaufgaben.
- Die Teilaufgaben ermöglichen eine Bearbeitung in allen Anforderungsbereichen. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II.
- Bei Teilaufgabe 3 (Anforderungsbereich III) haben die Prüflinge eine Auswahl zwischen einer Teilaufgabe 3.1 mit Rückbezug zum Material und einer Teilaufgabe 3.2 mit Bezug zum thematischen Zusammenhang der Aufgabe.

1.2 Hinweise zu den Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil *Sprachmittlung*

- Die *Sprachmittlung* bezieht sich inhaltlich auf die Themenbereiche der Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe II oder auf ein übergreifendes, für die Prüflinge alltagsrelevantes Thema.
- Die *Sprachmittlung* erfolgt schriftlich vom Deutschen ins Englische.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren – auch diskontinuierlichen – deutschen Sachtexten (erweiterter Textbegriff). Sie umfasst insgesamt **maximal 650 Wörter**.
- Die Textvorlage ermöglicht eine Bearbeitung in den Anforderungsbereichen I und II.

1.3 Prüfungsablauf für die Prüfungsteile *Schreiben* und *Sprachmittlung*

- Die Gesamtzeit für die Bearbeitung der Prüfungsteile *Sprachmittlung* und *Schreiben* umfasst **255 Minuten**. Eine Lese- und Auswahlzeit von **15 Minuten** für den Prüfungsteil *Schreiben* ist in dieser Gesamtzeit inbegriffen.
- Die Prüflinge erhalten gleichzeitig eine Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* (keine Auswahlmöglichkeit) sowie zwei Prüfungsaufgaben zum *Schreiben* (literarischer und nichtliterarischer Text).
- Die Prüflinge wählen eine Prüfungsaufgabe zum *Schreiben* und bearbeiten diese sowie die Prüfungsaufgabe zur *Sprachmittlung* in selbst gewählter Reihenfolge sowie Zeiteinteilung.
- Die gesamten Materialien werden am Ende der Prüfung eingesammelt.
- Den Prüflingen stehen, ggf. in elektronischer Form, über die gesamte Dauer der Prüfung zur Verfügung: je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes einsprachiges Wörterbuch, je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes zweisprachiges Wörterbuch sowie für die gesamte Prüfungsgruppe mehrere Wörterbücher der deutschen Sprache (siehe Dokument *Hilfsmittel im Abitur*).

1.4 Beurteilung des Prüfungsteils *Schreiben*

- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Schreiben* auf **grundlegendem Niveau** erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das **Niveau B2**. Die Niveauunterscheidung zwischen grundlegendem Niveau (B2) und erhöhtem Niveau (B2+) bezieht sich auf den Grad an sprachlicher und inhaltlicher Komplexität sowie Abstraktheit der Textgrundlage, die durch die Aufgabenstellung angelegte Breite und Tiefe der Themenbearbeitung sowie die Eigenständigkeit und Differenziertheit der Aufgabenbearbeitung.
- Die Beurteilung der **inhaltlichen Leistung** erfolgt für jede Teilaufgabe anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens *Schreiben – inhaltliche Leistung*. Gemäß der vorgegebenen Gewichtung wird aus diesen Teilnoten die Gesamtnote für den Bereich Inhalt berechnet.
- Die Beurteilung der **sprachlichen Leistung** erfolgt aufgabenübergreifend auf Basis des Beurteilungsbogens *Schreiben – sprachliche Leistung*. Hier wird aufgabenübergreifend eine Gesamtnote für die sprachliche Leistung erteilt.
- Die sprachliche und die inhaltliche Leistung werden im **Verhältnis 60 : 40** gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil *Schreiben* aus. Bearbeitet ein Prüfling eine Teilaufgabe nicht, so wird diese inhaltlich mit 0 Punkten beurteilt. Dies führt auch zu Abzügen bei der Ermittlung der sprachlichen Gesamtleistung für diesen Prüfungsteil.

1.5 Beurteilung des Prüfungsteils *Sprachmittlung*

- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Sprachmittlung* auf **grundlegendem Niveau** erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das **Niveau B2**. Die Niveauunterscheidung zwischen grundlegendem Niveau (B2) und erhöhtem Niveau (B2+) bezieht sich auf die Struktur und Komplexität der Textgrundlage, die durch die Aufgabenstellung angelegte Breite und Tiefe der Themenbearbeitung sowie die Eigenständigkeit der Aufgabenbearbeitung.
- Die Beurteilung der **inhaltlichen Leistung** erfolgt anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens *Sprachmittlung – inhaltliche Leistung*.
- Die Beurteilung der **sprachlichen Leistung** erfolgt auf Basis des Beurteilungsbogens *Sprachmittlung – sprachliche Leistung*.
- Die sprachliche und inhaltliche Leistung werden im **Verhältnis 60 : 40** gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil *Sprachmittlung* aus.

2 Prüfungsteil Sprechen

2.1 Hinweise zu den Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil Sprechen

- Die Sprechprüfung bezieht sich inhaltlich auf die Themenbereiche der Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe II.
- Die Prüfung besteht aus einem monologischen und einem dialogischen Teil.
- Für den monologischen Teil stehen pro Prüfling 3 - 5 Minuten zur Verfügung. Gefordert ist ein freies monologisches Sprechen zu dem jeweilig vorgesehenen Sprechimpuls.
- Im dialogischen Teil stehen pro Prüfling 4 - 5 Minuten zur Verfügung, sodass dieser Teil bei einer Partnerprüfung 8 - 10 Minuten, bei einer Dreierprüfung 12 - 15 Minuten dauert. Gefordert ist ein ergebnisorientiertes Gespräch auf Basis des vorgesehenen Sprechimpulses mit begründeter eigener Positionierung der Prüflinge. Die Prüflinge gehen dabei situationsangemessen und adressatenbezogen aufeinander ein und achten auf eine ausgewogene Teilhabe am Gespräch.
- Die Prüfdauer beträgt bei Partnerprüfungen insgesamt 20, bei Dreierprüfungen 30 Minuten.

2.2 Hinweise zur Vorbereitung des Prüfungsteils Sprechen

- Die Sprechprüfung ist grundsätzlich als Partnerprüfung durchzuführen, nur in Ausnahmefällen findet eine Dreierprüfung statt. Sie wird gemäß einem ministeriell verbindlich vorgegebenen Prüfplan durchgeführt. Abweichungen sind nicht zulässig.
- Die Zusammenstellung der Prüfpartner bzw. -gruppen sowie die Festlegung ihrer Reihenfolge erfolgt pro Lerngruppe per Losentscheid durch die Abiturprüfungskommission (APK).
- Der Prüfplan wird den Prüflingen – vorbehaltlich gegebenenfalls erforderlicher Änderungen – am Schultag vor der ersten Sprechprüfung (Prüfung 1) bekanntgegeben.
- Im Falle einer Nachprüfung mit nur einem Prüfling bestimmt die APK in Rücksprache mit dem Ministerium eine fachlich geeignete Gesprächsperson (z.B. Schüler/in der Qualifikationsphase).
- Die Schule gewährleistet, dass sich Prüflinge mit gleichen Prüfungsaufgaben nicht austauschen können.
- Bei unvorhergesehenem Nichtantritt eines Prüflings (z.B. durch Krankheit) wird der verbleibende Prüfling einer anderen Prüfung zugeordnet, sodass eine Dreierprüfung entsteht. Alternativ wird eine für denselben Tag vorgesehene Dreierprüfung in zwei Zweierprüfungen aufgeteilt.
- Der Fachausschuss setzt sich aus zwei Fachlehrkräften zusammen, der Prüflehrkraft sowie der protokollierenden Lehrkraft. Die Prüflehrkraft soll die Fachlehrkraft sein, die die Prüflinge im vierten Halbjahr der Qualifikationsphase unterrichtet hat. Die protokollierende Lehrkraft soll eine Fachlehrkraft Englisch mit der Fakultas für die Sekundarstufe II (vgl. § 23 Abs. 3 OAPVO) sein.

2.3 Hinweise zum Prüfungsablauf im Prüfungsteil Sprechen

- Die Prüflinge erhalten keine Vorbereitungszeit.
- Für den Prüfungsteil *Sprechen* sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- Die Prüfung beginnt mit einem kurzen *Warm up* gemäß dem ministeriell vorgegebenen *Interlocutor Frame*. Die Äußerungen der Prüflinge in dieser Phase sind nicht Gegenstand der Beurteilung.
- Die Prüflehrkraft stellt sicher, dass der Prüfungsablauf den Vorgaben entspricht.
- Die Prüflehrkraft greift nur in das Prüfungsgespräch ein, wenn ein Prüfling im monologischen Teil gänzlich verstummt (Zusatzimpuls) oder ein Prüfling im dialogischen Teil an einer aktiven Teilnahme am Gespräch gehindert wird.
- Die protokollierende Fachlehrkraft führt ein Verlaufsprotokoll, in dem wesentliche Inhalte des Prüfungsgesprächs in der Fremdsprache festgehalten werden. Das Protokoll gibt die für die Beurteilung relevanten Leistungen nachvollziehbar wieder und enthält nur bei Wertungen oder Bezugnahmen auf die Kriterien des Beurteilungsbogens *Sprechen* deutsche Formulierungen.
- Bei dem monologischen Teil wird das Protokoll chronologisch für Prüfling A, B und ggf. C geführt; beim dialogischen Teil wird das Protokoll gleichzeitig für Prüfling A, B und ggf. C geführt (siehe Dokument *Protokollbogen Sprechen*).
- Die Prüflehrkraft beurteilt anhand des Beurteilungsbogens *Sprechen* die von den Prüflingen erbrachten Leistungen, indem sie die Buchstaben A, B und ggf. C bei jedem Kriterium einträgt.

- Die Prüflerkraft kann zusätzlich für die Beurteilung relevante Schüleräußerungen, Beurteilungen und Einschätzungen notieren.
- Die Beurteilung der Prüfungsleistung erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Prüfung durch die Prüflerkraft sowie die das Protokoll führende Fachlehrkraft (Dauer ca. 10 Minuten).

2.4 Beurteilung des Prüfungsteils *Sprechen*

- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Sprechen* auf **grundlegendem Niveau** erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das **Niveau B2**. Die Niveauunterscheidung zwischen grundlegendem Niveau (B2) und erhöhtem Niveau (B2+) bezieht sich auf die Differenziertheit der Beiträge, das Spektrum an sprachlichen Mitteln sowie die Souveränität in der Interaktion.
- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils *Sprechen* erfolgt aufgabenübergreifend für die Teilbereiche Sprache und Inhalt auf Basis des Beurteilungsbogens *Sprechen* sowie des Protokolls der Sprechprüfung. Hier wird eine **holistische Note** erteilt, d.h., die Leistungen in den Teilbereichen Inhalt und Sprache werden nicht separat ausgewiesen.
- Es erfolgt zunächst eine Festlegung des Notenbereichs durch die Prüflerkraft und die das Protokoll führende Fachlehrkraft, die jeweils protokolliert wird. Im Anschluss erfolgt eine eingehende Beratung, die die Ergebnisse des Beurteilungsbogens *Sprechen* und des Protokolls würdigt.
- Nach der Beratung setzen die Prüflerkraft und die das Protokoll führende Fachlehrkraft jeweils eine eigene Note (mit Punktwert) fest und ermitteln anschließend eine gemeinsame Note (mit Punktwert). Können sich die beiden Fachlehrkräfte nach intensiver Beratung nicht auf eine gemeinsame Note einigen, so legt die Prüflerkraft die Endnote (mit Punktwert) begründet unter Berücksichtigung der Argumente der protokollierenden Lehrkraft fest. Die differenzierte Begründung wird auf dem Protokollbogen in dem dafür vorgesehenen Feld vermerkt.

3 Ermittlung der Gesamtnote

Für die einzelnen Prüfungsteile (*Schreiben*, *Sprachmittlung* und *Sprechen*) wird jeweils eine eigene Note ausgewiesen (Note und Punktzahl). Die Bildung der Gesamtnote aus den Noten der einzelnen Prüfungsteile erfolgt mit folgender Gewichtung:

- *Schreiben*: 55%
- *Sprachmittlung*: 25%
- *Sprechen*: 20%

Für die rechnerische Ermittlung der Gesamtnote ist das vom Ministerium bereitgestellte **digitale Berechnungsbogen** zu verwenden. Für jeden Prüfling wird ein eigener Bogen geführt. Die dort enthaltenen Vorgaben zum Runden sind **strikt** zu beachten: Es findet ein einmaliges Runden ganz am Ende bei der Berechnung des Gesamtergebnisses statt.

II DIE MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG

Für die **mündliche Abiturprüfung** gelten die Regelungen der Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe II (Kapitel III.6.2) sowie § 23 bis § 26 der Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23.10.2020.

Anhang 1: Operatoren für das schriftliche Abitur 2028 im Kern- und Profulfach Englisch auf erhöhtem Niveau sowie im Kernfach Englisch auf grundlegendem Niveau

Im schriftlichen Abitur 2028 werden in den Kompetenzen *Schreiben*, *Sprachmittlung* und *Sprechen* ausschließlich die nachfolgenden Operatoren im angegebenen Sinne verwendet.

1. Prüfungsteil *Schreiben*

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich I		
describe	give a detailed account of what sb./sth. is like	Describe the old woman and her behaviour.
outline, summarise, sum up	give a concise account of the main points or ideas of a text, issue or topic as specified by the task	- Outline the information on the life of African Americans in the 1960s as presented in the text. - Summarise the information on the narrator's husband. - Sum up Bono's view on the European Union and his vision for its future.
point out	present the main aspects of sth. briefly	Point out the effects of climate change on low-lying countries and the measures taken to deal with the situation.
present	point out the main aspects of sb./sth. briefly	Present Will as well as the situation and the events at the registration office.
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich II		
analyse, examine	describe and explain in detail and give evidence from the text, relating the content to relevant aspects of language and form	- Analyse the way the protagonist is characterised. Focus on narrative techniques and use of language. - Analyse how the author's opinion on social movements is conveyed. Focus on the use of language and communicative strategies as well as the function of the photo published with the article. - Examine how Jennifer Senior conveys her attitude towards "cancel culture" and its consequences for authors. Focus on structure and use of language.
compare	explain similarities and differences and give evidence from the text, relating the content to relevant aspects of language and form	Compare how the issue of racism is presented in the two articles. Focus on communicative strategies and the use of language.
explain	make sth. clear by referring to the text and its context to clarify how or why sth. is as it is	- Explain the protagonist's reservations about the concept of the American Dream. - Explain how the statistics complement the author's point of view.
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich III		
assess	examine sth. carefully to determine its value, quality, significance or effectiveness, backing up the argumentation with evidence and examples	- Assess to what extent the cartoon reflects what Choudhury and his family have experienced in the US. - Taking the quotation as a starting point, assess to what extent educational institutions can help young people realise their potential.
comment (on)	express a well-founded opinion on sth., backing up the argumentation with evidence and examples and possibly considering counterarguments	Comment on the writer's admission that his view might be seen as "anti-American" (l. 21).

discuss	express a well-founded opinion on sth., considering arguments for both sides of an issue, backing up the argumentation with evidence and examples	▪ <i>The author talks of “The influencer game” (l. 41). Taking the article as a starting point, discuss whether the influencer phenomena is really a “game”.</i>
evaluate	examine sth. carefully based on specific criteria (e.g. strengths and weaknesses), backing up the argumentation with evidence and examples before forming a well-founded conclusion	▪ <i>Taking the cartoon as a starting point, evaluate the effectiveness of measures taken against discrimination in the US.</i>
interpret	describe, analyse and explain the deeper meaning of a text, by giving evidence and providing insight into the wider context	▪ <i>Interpret the poem.</i>
write + text type + Operator AFB III	produce a text with characteristic features	▪ <i>Write a letter to the editor, commenting on the author’s view on technology and his vision of the future.</i> ▪ <i>“For me, education was power.” (Michelle Obama) Write a blog entry for the website of the international youth project Knowledge – Voice – Action, in which you assess to what extent Michelle Obama’s claim holds true for minorities and the socially disadvantaged.</i>
write a suitable ending/ continuation	produce a text in agreement with the content and style presented in the text earlier	▪ <i>A white school inspector visited Muskogee County School one week after the teacher’s birthday and saw Aaron’s painting on display in the school’s auditorium. Using your background knowledge, write a suitable ending to the short story, set in the late 1950s, in which the narrator remembers the school inspector’s visit.</i> ▪ <i>In the final part of his speech the mayor praises past achievements in the fight for equality and encourages his listeners to meet the current challenges. Write a suitable ending for the final part of his speech using your background knowledge. Start like this: “Taking down these statues won’t be enough. We also have to become a more open and inclusive society.”</i>

2. Prüfungsteil Sprachmittlung

schwerpunktmäßig Anforderungsbereich I		
Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
outline present, summarise, sum up	give a concise account of the main points or ideas of a text, issue or topic as specified by the task, clarifying culture-related aspects if necessary	▪ <i>Write an article for the project website, outlining the development and the goals of “Jugend forscht”.</i> ▪ <i>Write an email to your friend in which you present the Muldestausee youth council and its accomplishments.</i> ▪ <i>For their blog, write the entry summing up the information on Danny Beuerbach and his initiatives.</i>
write (+ text type + Operator AFB I oder II)	produce a text with characteristic features, clarifying culture-related aspects if necessary	▪ <i>Your American friend is active in the National Junior Firefighter Program and is interested in how other countries organize firefighting and what challenges they are facing. Write your friend an email in which you present the situation of firefighting in Germany.</i>

3. Prüfungsteil Sprechen

schwerpunktmäßig Anforderungsbereich I		
Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
describe	give a detailed account of what sb./sth. is like	- Describe the advertisement. - You and your partner are participating in an international youth convention on environmental challenges. You are looking for photographs to illustrate your presentation. Describe the pictures to your partner.
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich II		
analyse	describe, explain, give evidence from the material and interpret the material	- Analyse the cartoon. - You are preparing a photo exhibition for an international youth convention on the topic City Environments. Analyse the photographs.
compare	explain similarities and differences, giving evidence from the material	- Based on the charts, compare the job situation of young people your age in Germany and in the UK. - You are preparing a photo exhibition for an international youth convention on the topic of City Environments. Compare the aspects of city life shown in the photos.
explain	make sth. clear by referring to examples and, if necessary, its wider context	- Explain the following quotation about travelling. - Explain possible reasons behind the statistics and the impact on both the individual and society.
relate (to)	explain whether or how different materials, concepts, etc. oppose, complement or contradict each other	Relate the two cartoons to each other.
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich III		
agree on, come to an agreement	reach a shared decision or a mutual understanding based on arguments	- Agree on two pictures which could persuade your age group most to do more for the protection of the environment. Explain your decision. - Come to an agreement on what to be included in your presentation. Explain your decision.
assess	examine sth. carefully to determine its value, quality, significance or effectiveness	Assess the suitability of the two cartoons to illustrate your topic.
comment (on)	provide a well-founded opinion on sth., backing up the argumentation and possibly considering counterarguments	- Comment on the relevance of the issue covered in the cartoon for (our) society. - As members of your school's student council you and your partner are expected to organise a panel discussion on the importance of moral issues in today's society. Comment on the following statistics. - The EU has launched a competition entitled Mobility for all. Entries should propose both creative and realistic regional projects. You are part of the jury. Comment on the material.
discuss	give/exchange arguments for both sides of an issue, backing up the argumentation and drawing a well-founded conclusion (together)	- Discuss the problems shown in the photos and possible solutions. - You are participating in a youth convention about robotics. Together with your partner, discuss the benefits and challenges of further scientific innovation. - Together with your partner, discuss whether options such as community service, gap years, or military service should be mandatory for young people.

evaluate	examine sth. carefully based on specific criteria (e.g. strengths and weaknesses) before forming a well-founded conclusion	▪ <i>Evaluate the chances for an applicant's personal development described in the job offer at hand.</i>
interpret	describe, analyse and explain the deeper meaning of a text by providing insight into the wider context (and by giving evidence)	▪ <i>Interpret the cartoon.</i> ▪ <i>Interpret the quotation.</i>